

Auftrag an IM "Jupp" und IM "Luise" zur Erkundung der Central European Line

Aus strategischen Gründen war die Stasi an Informationen zur Pipeline Central European Line interessiert. IM "Jupp" und dessen Frau, IM "Luise" sollte diese beschaffen.

Die 1966 errichtete und 1997 für den Öltransport stillgelegte Pipeline

Central European Line

(CEL) endete in Ingolstadt. Die DDR-Staatssicherheit hatte in den 1970er- und 80er-Jahren ein großes Interesse an dieser Leitung und an Raffinerien wie ERIAG. Mehrere Inoffizielle Mitarbeiter waren mit dem Auskundschaften beauftragt. Die Stasi war an Informationen zur Infrastruktur aus strategischen Gründen interessiert. Auch über die politischen Debatten im Westen Anfang der 80er Jahre wollte das Ministerium für Staatssicherheit (MfS) etwas erfahren.

IM "Jupp" und dessen Frau, IM "Luise", waren in diesem Zusammenhang wichtige Quellen für die Stasi in Ingolstadt. Der vorliegende Auftrag vom 23. November 1973 an die beiden IM beschreibt das Untersuchungsobjekt. Auch der Ort und das Datum für das nächste Treffen in Ost-Berlin sind vermerkt.

Signatur: BStU, MfS, AIM, Nr. 16377/84, Bl. 236-237

Metadaten

Datum: 23.11.1973

**Auftrag an IM "Jupp" und IM "Luise" zur Erkundung der
Central European Line**

BStU
000236 215

A u f t r a g

Die uns übertragene Aufgabe verlangt von uns eine zielstrebige und kontinuierliche operative Arbeit. Dieser Auftrag wird gewissenhaft und umsichtig mit maximalen Ergebnissen von [REDACTED] und mir realisiert.

Vor Beginn der Aufklärung erfolgt jeweils eine gemeinsame Festlegung über Ablauf, Aufgabe und Legende.

Entsprechend der Absprache mit dem Mitarbeiter der Zentrale, werden Teilergebnisse unter Verwendung von Chiffre und Schreibmittel sowie Negative im vercontainerten Zustand jeweils bis Ende März, Ende April, Ende Mai, der Zentrale übermittelt. Die vorgegebenen Termine sind unbedingt einzuhalten um eine maximale Auswertung zu gewährleisten.

Bei der uns übertragenen Aufgabe handelt es sich um die Aufklärung des Tanklagers der Südpetrolgesellschaft mit der genauen Feststellung über ankommende und ablaufende Leitungen.

- RDO (Rhein-Donau-Ölleitung) 660mm \emptyset , aus westlicher Richtung
- CEL (Central-europ.-Leitung) 508mm \emptyset , aus südlicher Richtung
- TAL (Transalpine-Ölleitung) 1016mm \emptyset , aus westlicher Richtung

Das Tanklager befindet sich nordöstlich von Ingolstadt und grenzt an die ESSO-Raffinerie

1. Tanklager

- Genaue Lage, Ausmaße, Einschätzung der Umgebung
- Umfriedung, Toreinfahrten, Zufahrtsstraßen, ev. Gleisanschluß Verkehr im Objekt
- Beleuchtung, Bewachung, Energieversorgung mit Standpunkt des Abspannmastes, Standort u. Größe der Tanks, Entfernung zur Umfriedung
- Pipelineanschlüsse, Schieber und Pumpen
- Gebäude die im Tanklager festgestellt werden und ihr Verwendungszweck
- wieviel Beschäftigte werden bei der Aufklärung festgestellt

Alle Feststellungen sind konkret zu übermitteln und durch Fotomaterial, auch Panorama, zu ergänzen. Veröffentlichungen in der Tagespresse oder anderen Zeitschriften sind mit einzubeziehen.

2. Pipeline

Im Umkreis von ca. 1.500m ist der genaue Verlauf der bereits angegebenen Pipelines zu verfolgen und dabei Beschilderun-

- 2 -

Signatur: BStU, MfS, AIM, Nr. 16377/84, Bl. 236-237

Blatt 236

Auftrag an IM "Jupp" und IM "Luise" zur Erkundung der
Central European Line

- 2 -

BStU
000237

R 16

gen, Lüftungsrohre, Pilze, Schieber und Pumpstationen zu erfassen und fotografisch festzuhalten. Der genaue Verlauf ist auf einer mit Schreibmittel zu fertigenden Skizze einzutragen und der Zentrale zu übermitteln. Über das zu erfassende Gebiet ist eine Topokarte 1 : 25 000 (Nr. 7234?) zu beschaffen.

Die Teilergebnisse werden im Wechsel an die uns bekannten Deckanschriften in der DDR übermittelt. Ablage über TBK nur nach erfolgter Weisung durch die Zentrale über Funk

Zur Durchführung der Aufgabe steht uns ein Verrechnungsgeld in Höhe von 500,--DM zur Verfügung.

Termin des nächsten Treff in Berlin:
...06.07...1974. Nach telefonischer Meldung findet der Treff vor dem ehemaligen Hotel " Komet " statt. Ist das Telefon der Zentrale gestört, findet der Treff um 13.00 Reservetreffzeit alle 30 Minuten später statt.

Berlin, den ...23.11...1973

Signatur: BStU, MfS, AIM, Nr. 16377/84, Bl. 236-237

Blatt 237